

Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel

Vorlage Nr. 950/228/2022

Beschlussvorlage

TOP

**Vergabe NBG Kanalbauarbeiten
Pörschpesch 2, Kehrig**

Verfasser: Markus Atzor
Bearbeiter: Markus Atzor
Fachbereich: Fachbereich 4.2

Datum:
09.06.2022

Aktenzeichen:
825-51

Telefon-Nr.:
02651/8009-68

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	nicht öffentlich	12.07.2022	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Kanalbauarbeiten zur Erschließung den NBG Pörschpesch 2, Kehrig auf Basis des gesamtwirtschaftlichsten Angebots der Firma Thomas Karst, Kelberg in Höhe von 253.685,65 €.

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Die Erschließung des Neubaugebiets „Pörschesch 2“ in Kehrigh wurde zuletzt in der Sitzung vom 15.09.2021 vorberaten und die Werkleitung mit der gesamtwirtschaftlichen Ausschreibung und der Vergabe -vorbehaltlich einer Überschreitung > 10% der Kostenschätzung- beauftragt. (Vorratsbeschluss)

Neben den Entwässerungsarbeiten wurden die Straßenbauarbeiten der Ortsge-
meinde und die Wasserleitungsarbeiten des WVZ „Maifeld-Eifel“ mit ausgeschrieben.

Die der Ausschreibung zu Grunde liegende Kostenschätzung für das Gewerk Los 2 – Entwässerungsarbeiten- beläuft sich auf 221.468,57 € gegenüber der der Angebots-
summe von 253.685,65 € ergibt sich somit eine Steigerung von 14,5 %.

Daher ist der Ausschuss erneut mit der Vergabe zu befassen.

Aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen wurden unmittelbar vor der Ausschrei-
bung Schüttgut und Rohr-/Schachtmaterialpreise bei verschiedenen Lieferanten an-
gefragt und Ausschreibungsergebnisse aus 2020 im Mittel mit 34% entsprechend
beaufschlagt.

Dennoch schlagen sich die marktbedingt stark ansteigenden Preise vor allem im Los
Kanalbau nieder, was sicherlich auch als ein negativer Aspekt der gesamtwirtschaftlichen Vergabe anzusehen ist.

Auch wenn bereits jetzt nur noch mit technisch notwendigen Tiefenlagen ohne An-
spruch auf Freispiegelentwässerung bei tieferliegenden Grundstücken oder Unterkel-
lerungen geplant wird, ist mit generell steigenden Erschließungskosten zu rechnen.

Die aktuelle Entwicklung der Energie- und Rohstoffpreise sowie die sehr stark
schwankende Materialverfügbarkeit lassen eine positivere Preisentwicklung in ab-
sehbarer Zeit nicht erwarten.

An der Ausschreibung haben sich insgesamt 6 Firmen beteiligt, was einen guten
Wettbewerb darstellt.

Gesamtwirtschaftlichster Anbieter war die Fa. Karst, Kelberg-Meisenthal mit einer
Angebotssumme von 253.685,65 €, die seit Jahren u.a. als zuverlässige und kompetente
Jahresvertragsfirma für das Abwasserwerk Aufträge zur vollsten Zufriedenheit
ausgeführt hat.

Gegen eine Auftragsvergabe an die Fa. Karst bestehen keine Bedenken.

Die Finanzierung erfolgt mit der Gesamtdeckung des Wirtschaftsplans.

Der Ausschuss wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja Nein

Veranschlagung

Ergebnishaushalt
2022

Finanzhaushalt
2022

Nein

Ja, mit
225.000,-
€

Buchungsstelle:
035

Anlagen: